

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 30,- DM
 zuzüglich Porto
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1979

Nummer: 32

Witterung und Landwirtschaft
 in der Zeit vom 02. bis 08.08.1979

Am 02. und 03. floß milde Meeresluft in das Bundesgebiet und Fronten eines Tiefs über der Nordsee brachten verbreitet geringen Niederschlag. Am 03. kam es im Süden, am 04. im gesamten Bundesgebiet zu längeren Aufheiterungen, doch gingen am 04. im Osten der Mittelgebirge sowie im Stau der Alpen gebietsweise noch ergiebige Regenmengen nieder. Unter Hochdruckeinfluß herrschte am 05. und 06. im gesamten Bundesgebiet Strahlungswetter und die Temperaturen stiegen auf sommerliche Werte an. Während am 07. im Süden noch Aufheiterungen und längerer Sonnenschein überwogen, kam es im Norden beim Durchzug einer Kaltfront zu geringem Niederschlag. Der Durchzug einer Front am 08. löste verbreitet schwachen, örtlich auch ergiebigen Regen aus.

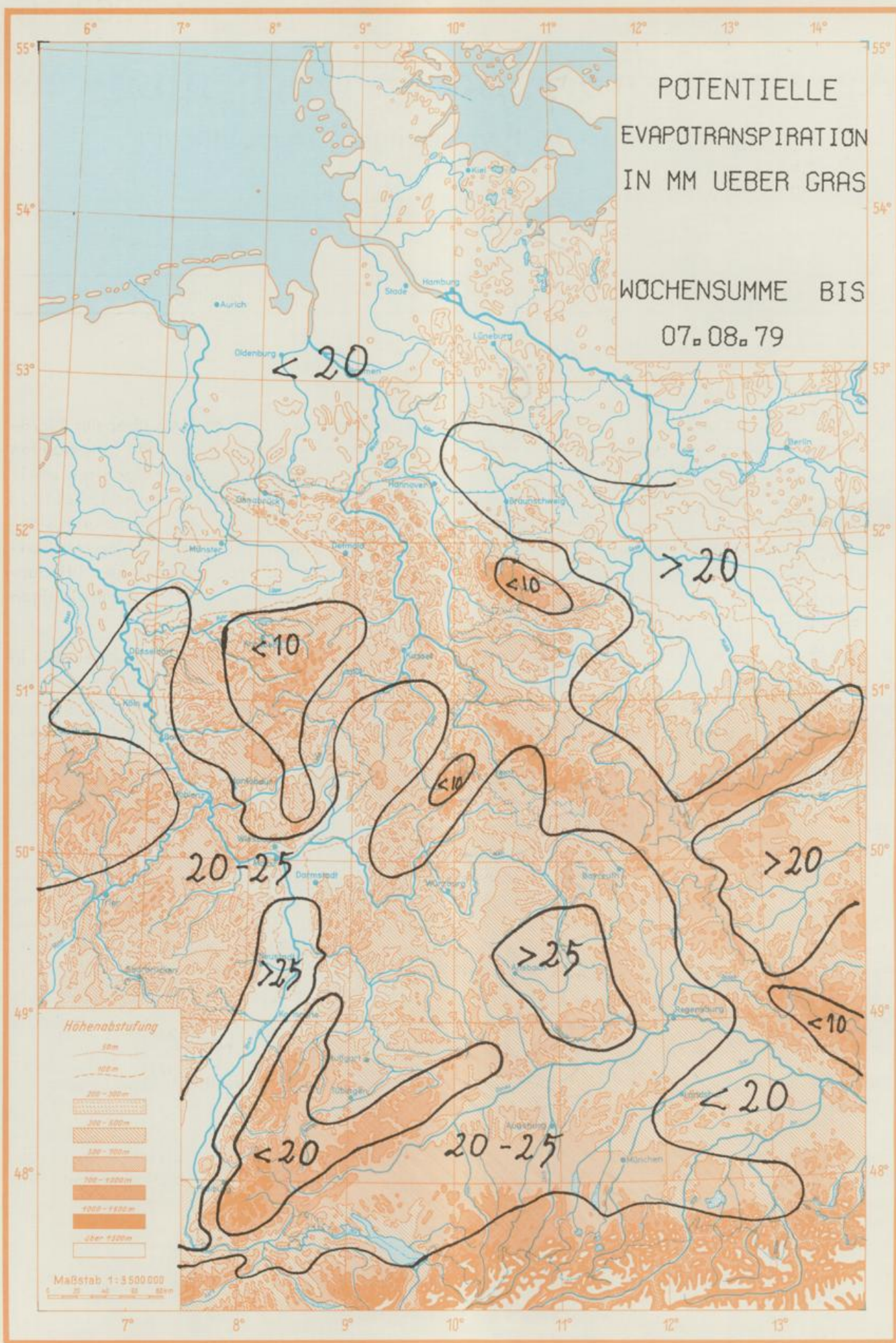
Die Bodentemperaturen stiegen nach den Strahlungstagen zum Wochenwechsel allgemein bis in den Untergrund an. Lediglich im Norden liegen die Temperaturen der Krume weiterhin unter jahreszeitlichen Werten. Der Bodenwasservorrat änderte sich gegen die Werte der Vorwoche kaum und in den im vorigen Bericht angesprochenen Trockengebieten herrscht weiterhin Wassermangel.

Bei häufigen, aber meist wenig ergiebigen Niederschlägen, die den Verdunstungsanspruch der Atmosphäre verbreitet nicht ausgleichen konnten, änderten sich die Wachstumsbedingungen gegenüber der Vorwoche kaum. Die Grummeternte kam nur wenig voran. Im Norden ist das Wachstum der Gräser weiterhin durch zu geringe Wärme und Einstrahlung, im Süden gebietsweise durch Trockenheit behindert. Die Reife der Getreidearten schritt langsam voran. Vor allem an den Sommertagen zum Wochenwechsel kam der Mähdrusch im Süden und Westen gut voran. So sind in der Oberrheinischen Tiefebene bereits in einigen Gemarkungen alle Getreidearten außer Hafer erdroschen. In Schleswig-Holstein ist die Ernte der Wintergerste noch im Gange. Mais blüht allgemein ab. Kartoffeln zeigen gebietsweise reifebedingtes Abwelken. Der Zuckergehalt der Rüben erwies sich bei Proberodungen höher als um die gleiche Zeit des Vorjahres. Vor der Bestellung von Winterraps werden bereits Unkrautbekämpfungsmaßnahmen im Voraufbauverfahren durchgeführt. Die Ernte der im Vorjahr bestellten Flächen ist z. Zt. aber noch im Gang.

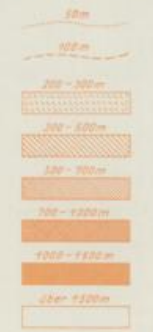
Im Obst- und Weinbau gingen die Reifevorgänge verhalten weiter. In einigen Gemarkungen der Oberrheinischen Tiefebene brach in Tabakbeständen Blauschimmel aus.

Hinweis: Nachdem der zweite kritische Termin im gesamten Bundesgebiet überschritten wurde, werden Karten der PHYTOPHTHORA-Negativ-Prognose in dieser Vegetationsperiode nicht mehr veröffentlicht.

POTENTIELLE
EVAPOTRANSPIRATION
IN MM UEBER GRAS
WÖCHENSUMME BIS
07.08.79



Höhenabstufung

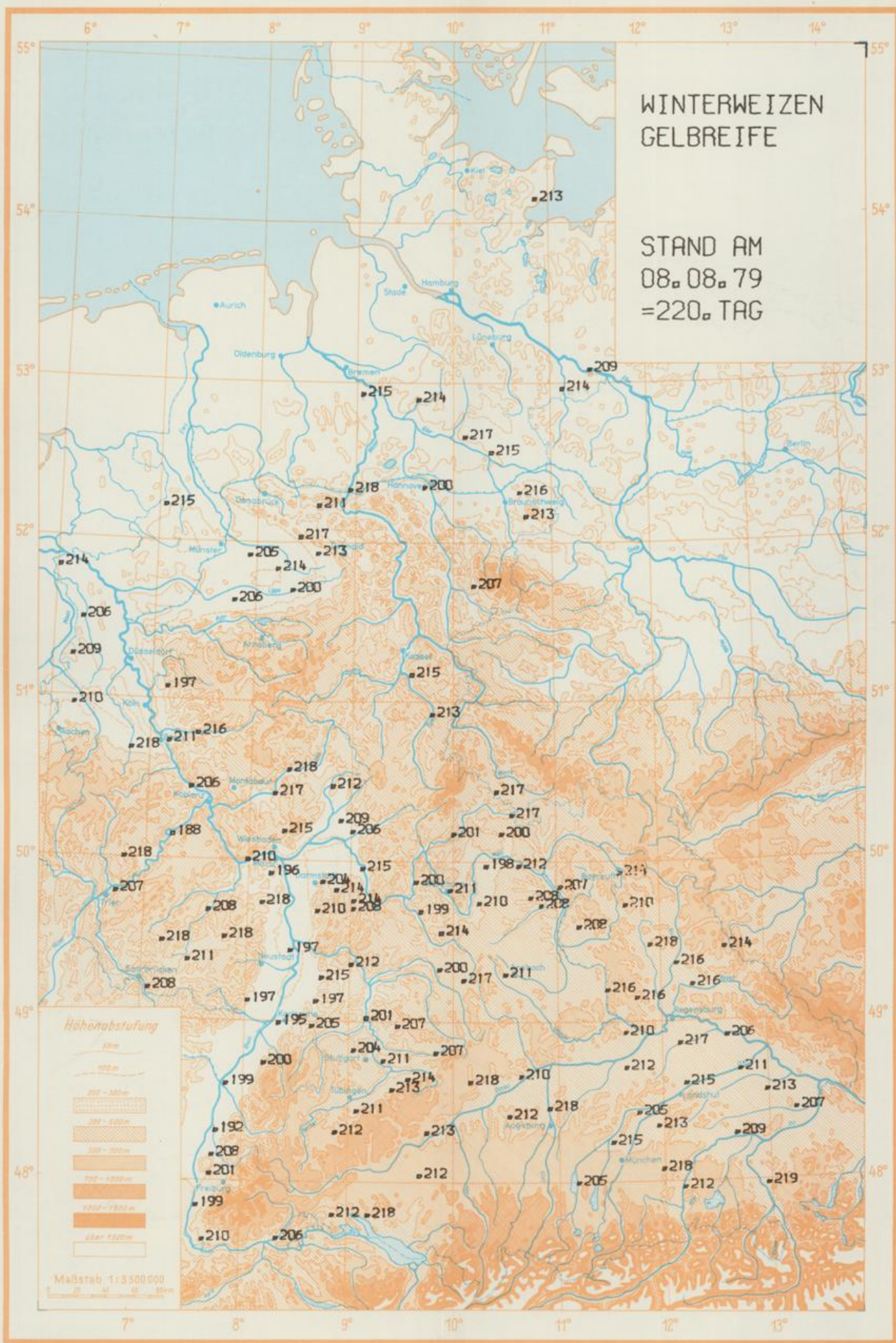


Maßstab 1:3500000



WINTERWEIZEN GELBREIFE

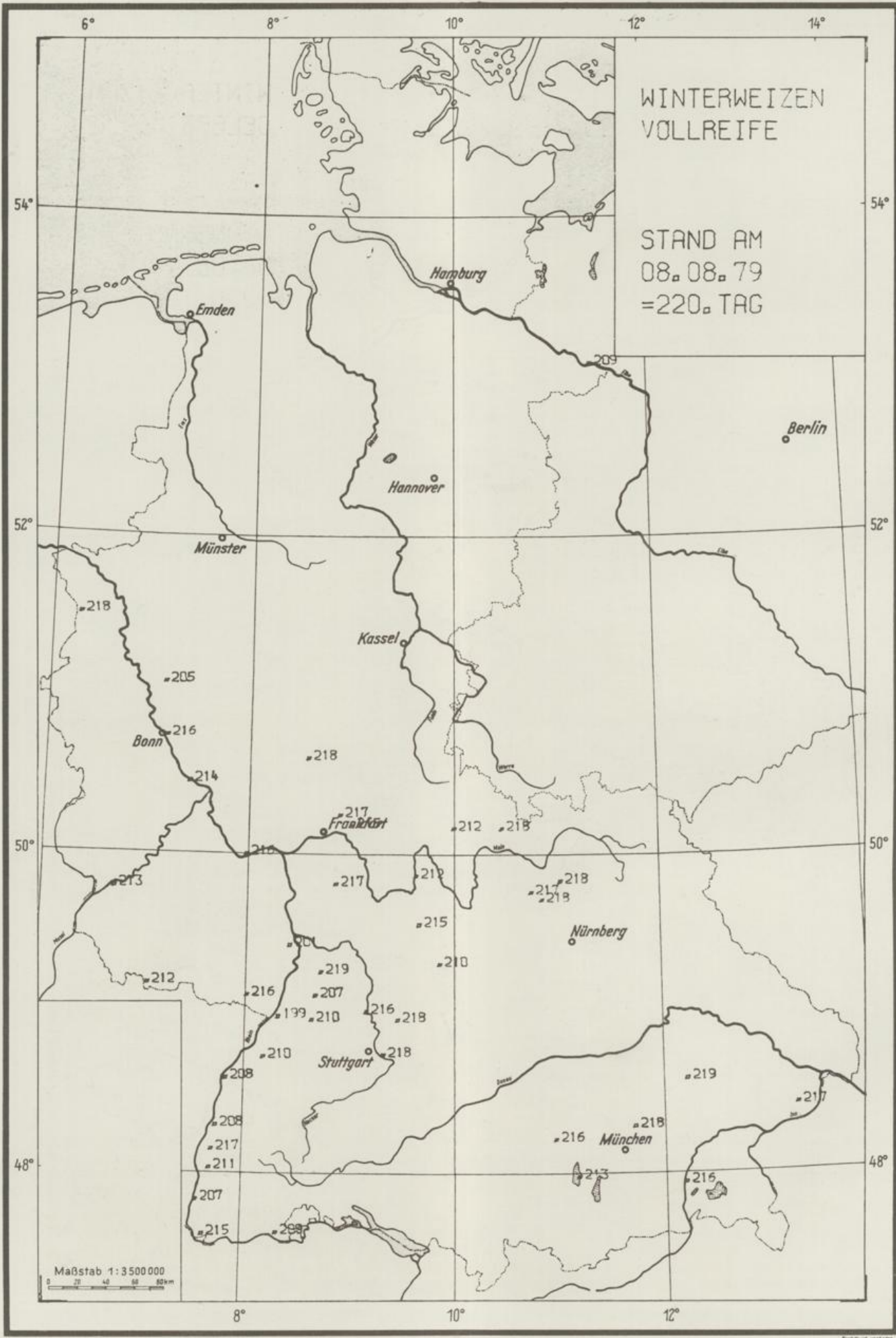
STAND AM
08.08.79
=220. TAG



Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000



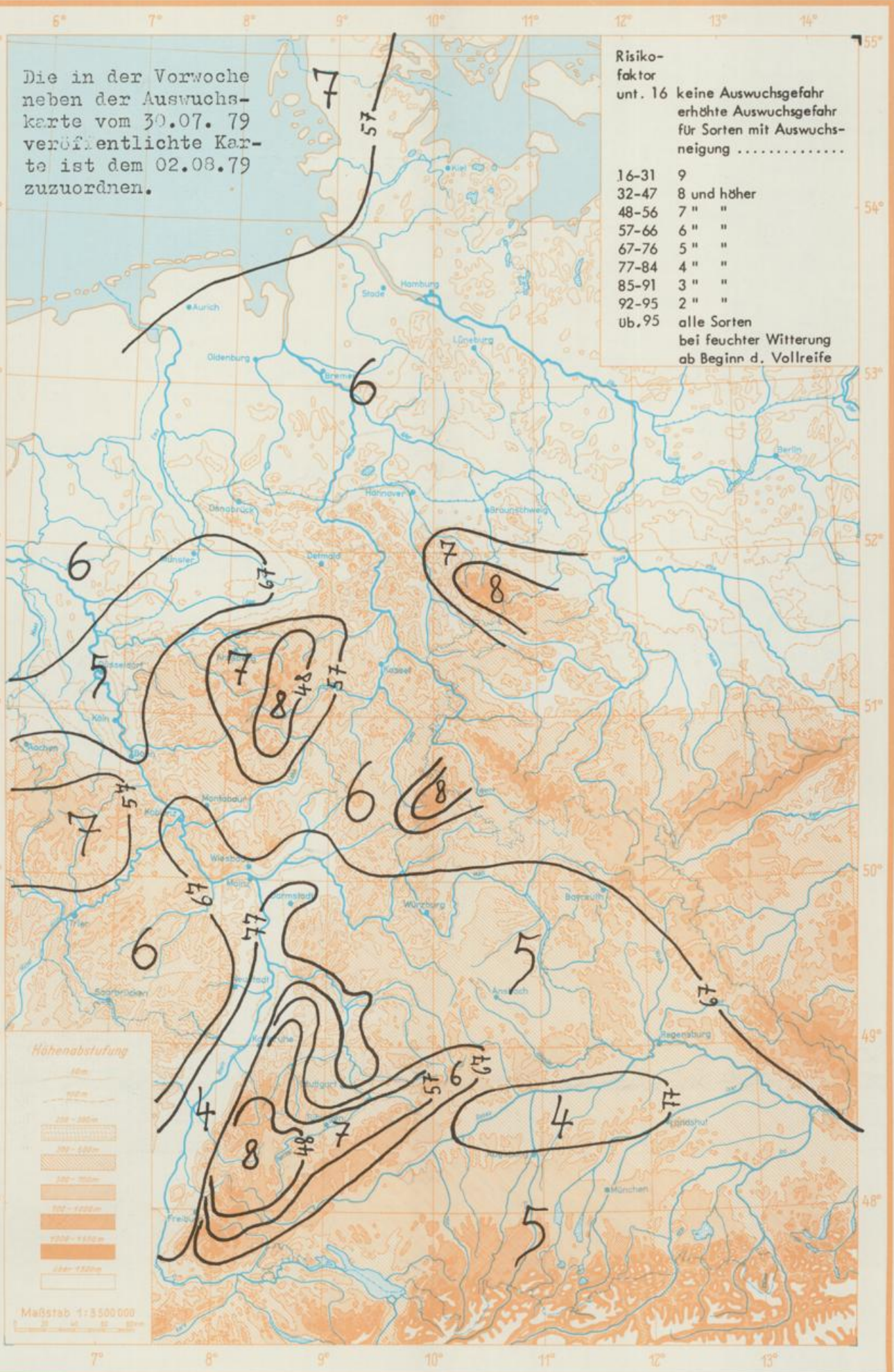
WINTERWEIZEN
VOLLREIFE

STAND AM
08.08.79
=220. TAG

Maßstab 1:3 500 000
0 20 40 60 80 km

Die in der Vorwoche neben der Auswuchskarte vom 30.07. 79 veröffentlichte Karte ist dem 02.08.79 zuzuordnen.

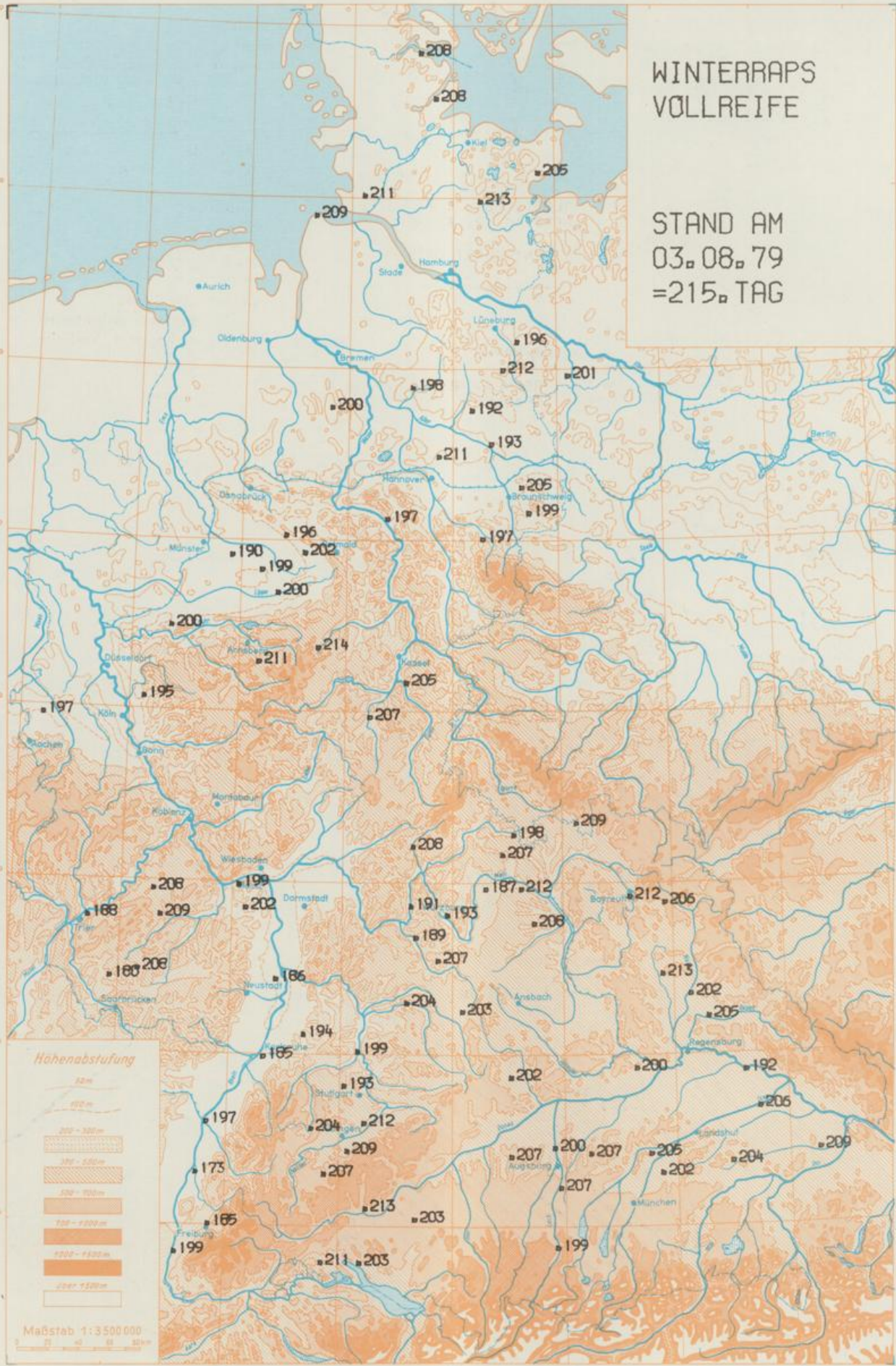
Risiko-faktor	keine Auswuchsgefahr	erhöhte Auswuchsgefahr für Sorten mit Auswuchsneigung
16-31	9	
32-47	8 und höher	
48-56	7 " "	
57-66	6 " "	
67-76	5 " "	
77-84	4 " "	
85-91	3 " "	
92-95	2 " "	
ub.95	alle Sorten bei feuchter Witterung ab Beginn d. Vollreife	



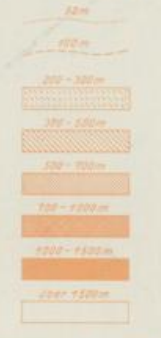
Probeweiser Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 09.08.1979

WINTERRAPS VOLLREIFE

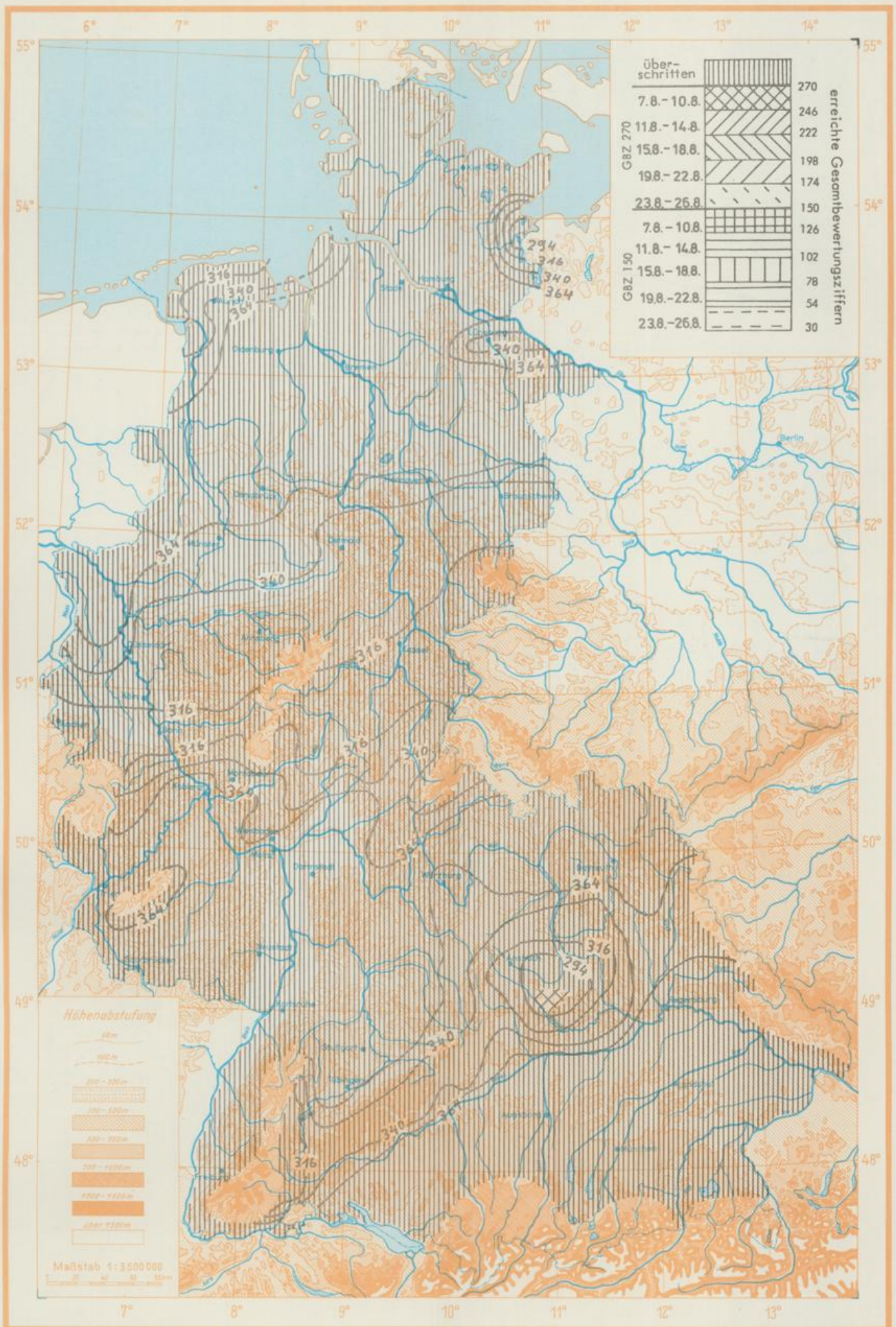
STAND AM
03.08.79
=215. TAG



Höhenabstufung



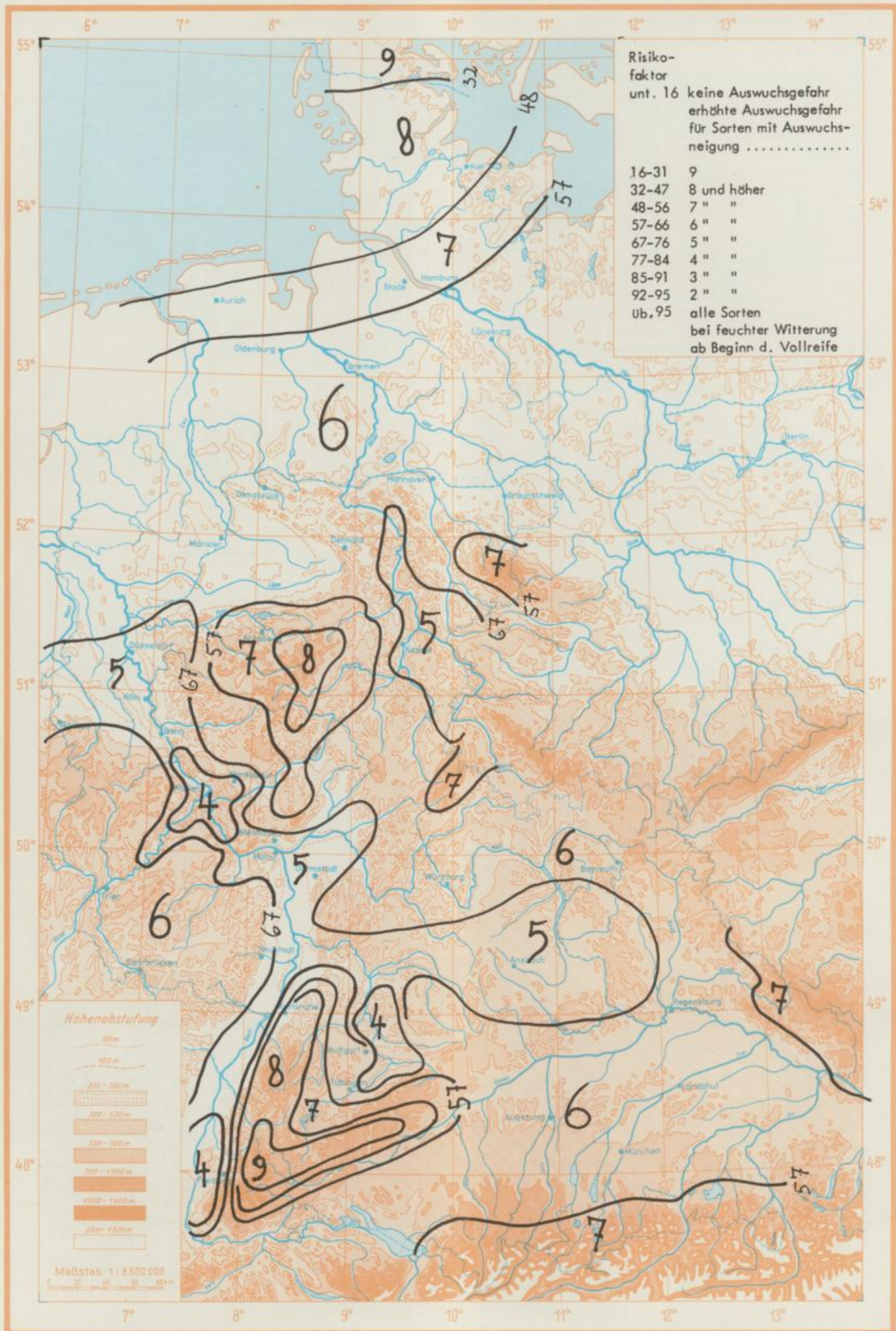
Maßstab 1:3 500 000



Phytophthora-Negativ-Vorhersage
Stand am 6.8. 1979, 7.00 Uhr

Vorausberechnetes Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern für Kartoffelauflaufdaten um den 14. Mai 1979

Für andere Auflaufdaten ist das Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern mit Hilfe der Ergänzungskarten zu ermitteln



Probeweiser Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 06.08 1979

AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VOPLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 2. 8.1979 BIS MITTWOCH 8. 8.1979

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		5	6	8	9	5	0	3	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1327	1195	1547	1956	1805	408	1012	9330
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	20	18	19	21	18	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	11	11	10	10	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	11	10	8	9	12	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	17	16	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	16	17	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				52		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		52				59		
0- 60 CM TIEFE	MM		65				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	23	0	0	1	1	16	41
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	84	60	50	48	85	89	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	1	0	0	3
WASSERBILANZ	MM	0	23	-1	-1	0	1	16	38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	4	1	7	10	8	0	4	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1260	855	1845	2177	2124	1573	2104	11938
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	18	19	19	22	21	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	10	9	10	13	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	13	8	5	8	11	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	19	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	16	18	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	16	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		38				34		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		67				64		
0- 60 CM TIEFE	%NK		91				84		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	6	0	0	0	4	1	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	88	64	50	48	68	87	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	1	1	0	5
WASSERBILANZ	MM	0	6	-1	-1	-1	3	1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	6	7	4	12	6	3	7	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	23	20	20	23	24	26	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	12	9	7	9	11	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	11	9	6	8	10	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	18	17	17	18	18	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	17	17	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				56		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	5	0	0	0	3	0	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	57	59	54	46	47	66	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	1	4	-1	-1	-1	2	-1	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	STUNDEN	11	5	3	12	12	13	7	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2418	1627	952	2558	2358	2441	1978	14332
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	29	23	19	23	26	28	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	16	13	10	10	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	15	12	8	8	11	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	22	19	20	21	23	23	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	21	20	19	20	21	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	18	19	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		58				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		127				123		
0- 60 CM TIEFE	%NK		84				77		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	1	10	0	0	1	8	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	42	63	77	45	39	41	54	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	3	0	9	-1	-1	0	7	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	STUNDEN	7	5	9	13	13	13	7	67
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1803	1686	1881	2233	2206	2282	1740	13831
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	20	19	21	24	25	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	11	12	14	16	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	13	9	6	11	13	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	18	17	19	21	21	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	18	19	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		72				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		158				149		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	0	2	0	0	0	0	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	53	64	68	52	47	41	64	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	7	-1	1	-1	-1	-1	-1	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AehrenSCHIERENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	5	10	13	12	12	8	65
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	1497	1268	1790	2451	2109	2197	1666	12978
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	24	23	26	28	28	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	18	16	15	12	13	16	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	12	11	7	7	12	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	21	21	23	23	24	23	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	20	20	21	22	23	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		45				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		115				91		
0- 60 CM TIEFE	%NK		42				22		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	0	0	0	0	0	1	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	74	47	39	43	42	81	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	0	6
WASSERBILANZ	MM	1	-1	-1	-1	-1	-1	1	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRFTEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
PEBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	5	10	14	13	11	6	65
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	1625	1308	2096	2546	2298	2281	1637	13791
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	28	24	25	28	31	30	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	19	18	14	13	15	17	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	17	17	12	10	12	15	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	21	20	21	23	24	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	21	20	21	22	23	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	20	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	11	0	0	0	0	0	2	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	60	32	36	35	29	48	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	2	2	2	1	11
WASSERBILANZ	MM	10	-1	-2	-2	-2	-2	1	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
PEBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

BREMEN 4 M UERER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	7	7	7	12	7	1	2	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1528	1563	1619	2256	1862	930	974	10732
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	22	20	21	23	25	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	11	6	12	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	11	9	5	10	13	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	19	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	19	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			63			44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			93			85		
0- 60 CM TIEFE	%NK			123			97		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	1	0	0	0	3	1	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	65	60	45	50	57	70	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	1	0	-1	-1	-1	2	0	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	7	8	10	6	1	2	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	22	22	22	25	25	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	13	9	12	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	13	13	8	11	15	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	18	19	18	19	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	19	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	17	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	2	0	0	0	0	2	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	58	48	40	44	59	79	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	-1	1	-1	-1	-1	-1	1	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	LANGSAM	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	VERSPAETET
MAIS	ALLGEMEINES Aehrenschieren	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	8	4	11	10	8	7	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1659	1920	1309	2254	2040	1891	1680	12753
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	23	19	20	24	26	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	13	12	11	10	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	10	9	9	6	10	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	18	19	19	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	17	17	18	18	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		45				38		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		86				87		
0- 60 CM TIEFE	%IK		79				75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	2	0	0	0	0	1	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	57	71	44	46	45	90	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	0	6
WASSERBILANZ	MM	2	1	-1	-1	-1	-1	1	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ABERBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTEN-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	8	7	3	10	7	8	4	47
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	23	19	21	25	27	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	12	10	11	13	15	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	10	9	10	11	12	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	18	19	20	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	18	18	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		52				45		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		76				77		
0- 60 CM TIEFE	%IK		130				122		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	9	12	0	0	10		33
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	55	75	49	47	48	63	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	-1	8	11	-1	-1	9	1	26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	4	7	6	10	9	10	7	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	24	23	24	27	27	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	12	9	13	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	13	11	9	12	11	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	23	21	23	24	24	24	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	21	22	23	23	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	20	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		35				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		58				59		
0- 60 CM TIEFE	%NK		13				11		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	0	0	0	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	50	46	41	42	41	43	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	7	6	6	12	11	11	5	58
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	27	25	22	25	27	29	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	12	8	10	14	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	15	10	7	9	13	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	23	20	22	24	25	23	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	21	21	23	24	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	20	20	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		32				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		82				67		
0- 60 CM TIEFE	%NK		30				16		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	3	0	0	0	1	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	49	50	36	36	40	60	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	2	1	1	9
WASSERBILANZ	MM	0	0	2	-2	-2	-1	0	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	GRUENFUTTERSCHNITT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	11	9	3	10	11	11	7	62
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	29	25	21	24	25	29	26	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	15	16	14	12	9	16	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	15	15	13	11	10	14	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	22	23	20	21	21	23	23	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	21	22	20	20	20	22	22	
50 CM TIEFE GRAD C	19	20	20	20	19	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	5	1	8	0	0	1	0	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	39	58	85	39	40	43	52	
VERDUNSTUNG MM	1	1	0	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ MM	4	0	8	-1	-1	0	-1	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	UEBERDURCHSCHN.	UEPPIG
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER PLATTVERFAERBUNG		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER TRAUENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER TRAUENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	8	1	9	11	12	5	58
GLOBALSTRAHLUNG	2290	1809	420	2175	2227	2196	1401	12518
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	29	25	17	23	25	27	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	14	17	14	11	10	13	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	14	17	16	10	9	12	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	23	23	19	20	20	22	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE GRAD C	18	19	19	18	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	1	11	0	0	0	36	50
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	46	62	98	48	46	56	64	
VERDUNSTUNG MM	1	1	0	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ MM	1	0	11	-1	-1	-1	35	44

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	SCHLECHT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

02.-08.08.1979

BOCHOLT 25 M UERER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	5	8	4	13	9	6	1	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1396	1718	1184	2313	1878	1599	738	10826
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	21	20	23	26	27	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	12	13	9	13	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	11	12	7	12	13	15	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	20	21	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	19	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		82				80		
0- 60 CM TIEFE	%NK		76				79		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	6	0	0	1	4	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	73	78	52	46	48	77	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	-1	0	5	-1	-1	0	3	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGERLUEHT		
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UERER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	4	8	9	11	7	2	47
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1263	1225	1769	1924	1979	1634	999	10793
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	23	22	24	28	28	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	14	13	14	17	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	12	11	9	9	12	15	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	19	20	21	23	24	23	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	21	22	23	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		27				20		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		76				69		
0- 60 CM TIEFE	%NK		34				24		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	0	0	0	0	2	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	61	56	45	38	39	59	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	-1	0	-1	-1	-1	-1	1	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SEHR GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	4	9	10	13	11	10	2	59
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/OCM	793	1939	2138	2558	2233	2168	1076	12905
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	23	22	26	28	27	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	15	12	11	12	15	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	13	12	9	11	14	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	19	19	22	23	23	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	21	22	23	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	20	20	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			25			23		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			49			53		
0- 60 CM TIEFE	%NK			17			19		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	5	0	0	0	0	0	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	96	54	47	35	38	42	58	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	2	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	7	4	-1	-2	-1	-1	-1	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHETNUNGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHETNUNGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	2	7	11	13	13	11	3	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/OCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	21	22	24	27	26	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	13	11	14	16	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	13	10	7	12	13	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	19	21	21	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	17	18	18	19	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	18	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			87			65		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			106			108		
0- 60 CM TIEFE	%NK			75			59		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	1	0	0	0	0	0	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	95	65	39	38	40	39	68	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	7	0	-1	-1	-1	-1	-1	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNTE	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHETNUNGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD HEPSELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	1	4	8	8	9	8	8	46
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	21	21	22	25	27	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	16	12	13	11	10	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	14	11	11	10	8	10	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	19	20	22	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	19	20	21	21	
50 CM TIEFE GRAD C	19	18	18	18	18	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			68				59	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			116				127	
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	3	1	7	0	0	0	0	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	67	80	59	47	38	38	68	
VERDUNSTUNG MM	1	0	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ MM	2	1	6	-1	-1	-1	-1	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	3	4	9	10	11	8	5	50
GLOBALSTRAHLUNG	802	1246	2035	2131	2205	1833	1247	11499
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	23	23	24	26	27	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	16	12	13	11	11	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	16	11	12	9	8	10	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	19	18	20	20	21	22	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	19	18	19	20	20	21	20	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	18	18	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	2	1	0	0	0	0	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	69	62	49	44	33	42	70	
VERDUNSTUNG MM	1	1	1	1	2	1	1	8
WASSERBILANZ MM	1	1	0	-1	-2	-1	-1	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	1	7	11	12	10	11	3	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	631	1422	2164	2271	2167	1962	1196	11813
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	23	23	24	27	29	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	13	14	11	13	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	11	12	10	11	14	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	20	18	22	23	23	25	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	19	20	22	22	24	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	19	19	20	20	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		27				23		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		50				44		
0- 60 CM TIEFE	%NK		17				9		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	0	0	0	0	0	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	65	28	33	22	33	56	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	2	2	2	2	1	10
WASSERBILANZ	MM	4	-1	-2	-2	-2	-2	-1	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	1	7	7	9	11	9	8	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	933	1678	1653	2160	2243	1922	1857	12446
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	24	24	26	27	29	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	14	12	11	13	13	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	12	10	11	12	13	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	22	24	24	24	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	20	21	21	22	23	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	20	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		40				43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		94				91		
0- 60 CM TIEFE	%NK		36				36		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	0	1	0	0	0	0	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	66	43	41	36	41	36	46	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	1	2	1	9
WASSERBILANZ	MM	1	-1	0	-2	-1	-2	-1	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET		
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)		
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN		
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN		
MAIS	ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG		